

## *Spotlight: Simulation in Produktion und Logistik*

**Die Simulation von Prozessen und Abläufen in der Produktion und im logistischen Bereich zeigt oft erhebliche Einsparpotentiale, sichert Entscheidungen ab und erlaubt ein frühzeitiges Erkennen von Problemen.**

### **Simulationsprojekte qualifiziert begleiten und durchführen**

Durchlaufzeiten, Warteschlangen, Bestände .... Alle diese Kennzahlen entwickeln sich dynamisch und können ohne den Einsatz von Simulationstechnik nicht in ihrer zeitlichen Veränderlichkeit betrachtet werden. In zunehmendem Maße setzen Unternehmen deshalb Simulationstechniken auch in logistischen und produktionsnahen Bereichen ein. Damit werden Layout- und Ablaufentscheidungen vorbereitet, Alternativen erprobt, Schwachstellen erkannt, Investitionen abgesichert und letztendlich Zukunftsentscheidungen getroffen.

Im Modul Simulation in Produktion und Logistik erwerben sie die Kompetenz solche Projekte zu begleiten und zu leiten. Sie erhalten ein fundiertes Grundwissen zu Vorgehen und Ablauf von Simulationsstudien, Schwierigkeiten und Potentialen.

Im Rahmen des Moduls erfolgt ein intensives Learning by Doing. Mit einem marktüblichen Simulationsprogramm erstellen sie ein eigenes Simulationsmodell, analysieren die Ergebnisse und erarbeiten damit entsprechende Erkenntnisse. Da dies in einem von ihnen gewählten Problemfeld, bevorzugt aus ihrem betrieblichen Alltag, geschieht, können sie die Ergebnisse direkt in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen.

Dieses Konzept des Moduls, Theorie zur Simulation mit dem eigenen Erfahren und Erproben direkt zu verbinden, sorgt für eine intensive Wissensvermittlung. Begleitend dazu erfolgt natürlich zu Beginn eine konzentrierte Einarbeitung in das verwendete Simulationsprogramm. Das Gesamtbild wird durch Fachvorträge von in der Industrie tätigen Simulationsexperten vervollständigt.

### **Für wen geeignet?**

Alle die an modernen Methoden zur Verbesserung der Abläufe in logistischen oder produktionsnahen Prozessen Interesse haben.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Dieses Modul kann ohne weitere Vorkenntnisse besucht werden. Ein grundsätzliches Interesse an Prozessabläufen sollte ebenso vorhanden sein wie der Wille, sich intensiv mit einem Prozess aus dem eigenen Unternehmen zu beschäftigen.



Prof. Dr.-Ing.  
Alexander Jickeli

Seit 1998 Professor und  
Studiengangsleiter an der  
DHBW Stuttgart  
im Bereich  
Wirtschaftsingenieurwesen